

FofüpoFü ist so einfach

Günter Klingenberg: „Man sitzt da wie ein dummer Junge“, ZEIT Nr. 31

Leider greift die Fremdwörtersucht in sämtlichen Bereichen unseres Lebens immer mehr um sich. Keine Zeitung, keine Zeitschrift, kein Rundfunksprecher und kein Werbungsfachmann glaubt heute, ohne neu eingebrachte Fremdwörter gut „anzukommen“; und sie sind noch stolz darauf! Zuerst werden sie, wie „Image“, in Anführungsstrichen gebracht, bald danach ohne, und heute sind sie kaum noch wegzudenken. Wie armselig war doch unsere Sprache 2000 Jahre lang ohne die Bereicherungen „Motivation, multilateral, progressiv, Hearing, Know-how, Container“ und so weiter, obwohl es für jedes Wort ein gleichwertiges deutsches gibt.

Bei Ihrer Zeitschrift — wie überall in der Presse — müßte eigens ein Mitarbeiter eingestellt werden, der aus jedem Beitrag vor dem Indruckgeben alle entbehrlichen Fremdwörter ausmerzt. Welcher Genuß wäre es, dann die ZEIT zu lesen! *Walter Meyrose, Aschaffenburg*



Herr Klingenberg schreibt zu Recht, daß die Pädagogen-Fachsprache lehrerfeindlich ist, sie wird aber in erster Linie schülerfeindlich. Dieser Jargon gelangt nämlich nicht direkt von den „Curriculumwerkstätten“ in die Schulen, sondern er wird in den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen erst richtig durchgebraten. Und wenn ein Päd.-Professor droht, daß man ohne eine ausreichende Kenntnis der Fachbegriffe erst

gar nicht um Zulassung zur Prüfung nachzusuchen braucht, kann man sich vorstellen, was auf die Schüler zukommen könnte.

Wenn ein Student in „pädagogisch“ gesagt bekommt, wie er leistungsschwache Kinder fördern könnte, wie emanzipationsorientierter Unterricht zu halten sei, daß er in kommunikativer Kooperation mit Lehrern, Schülern, Eltern eine demokratische Schule gestalten soll, wie soll er die

Der hier erstmals veröffentlichte Formulierungshelfer für politische Führungskräfte (FofüpoFü) ist ein Schlüssel zum Geheimecode eindrucksvoller Formulierungen. Vorträge aller Art vor erlauchten Kreisen aus Wirtschaft, Poli-

1 segmentierte	1 Führungs-	1 struktur
2 integrierte	2 Organisations-	2 flucht
3 permanente	3 Identifikations-	3 ebene
4 systematisierte	4 Koalitions-	4 flexibilität
5 progressive	5 Drittgenerations-	5 tendenz
6 funktionelle	6 Fluktuations-	6 phase
7 linksorientierte	7 Übergangs-	7 programmierung
8 synchrone	8 Wachstums-	8 konzeption
9 qualifizierte	9 Aktions-	9 potenz
10 ambivalente	10 Interpretations-	10 problematik
11 selektive	11 Produkt-	11 adäquanz
12 konzertierte	12 Ersatz-	12 kontingenz

Beispiel: Sie lesen 7-12-4, 10-3-2, 9-5-11. Sie sagen: „Unsere linksorientierte Ersatzflexibilität ermöglicht durch ambivalente Identifikations-

Forderungen erfüllen können, die er nicht verstanden hat?

Claus-Peter Borgwardt, Schwäbisch-Gmünd



Der Unmut des Autors leuchtet ein und wirkt warnend. Er täuscht jedoch darüber hinweg, daß klassische wissenschaftliche Disziplinen, wie zum Beispiel die Medizin, seit Jahrhunderten „einfache“ Dinge wie Blinddarmentzündung, Durchfall und so weiter mit einem Wust von Latein umschreiben, der auch nicht gerade dazu geeignet ist, vom Normalpatienten verstanden zu werden!

Jan Ulrich Clauss, Konstanz

tik und Kirche gewinnen an Brillanz und Glaubhaftigkeit — dabei ist FofüpoFü so einfach! Das System besteht aus 36 ausgewählten Schlüsselwörtern, die sich beliebig zusammenfügen lassen.

flucht eine qualifizierte Drittgenerationsadäquanz.“ (Beifall!!!)

Bertold Schröder, Ibbenbüren